

[1691]

B

SCHREIBEN [DER GESANDTEN ZUGS, BEAT KASPAR ZURLAUBEN UND CHRISTOPH ANDERMATT, IN BADEN AN AMMANN UND RAT VON STADT UND AMT ZUG]

In der heutigen Tagsatzungsversammlung¹ sei von Basel der Bericht eingegangen, dass die Streitigkeiten zwischen dessen Kleinem und Grosse Rat zwar beigelegt, diejenigen zwischen den Räten und der Bürgerschaft sich aber ausweiten und sowohl für Basel als für die gesamte Eidgenossenschaft eine nicht geringe Gefahr darstellen würden. Daher habe man es als notwendig erachtet, den Kleinen und Grossen Rat, aber auch die gesamte Bürgerschaft durch ein Ermahnungsschreiben, welches der Untervogt von Baden [Johann Ludwig Schnorf] überbringen werde, zur Einigkeit aufzurufen.

Da man vermute, dass Basel eine eidg. Delegation anfordern werde, man aber darüber keineswegs instruiert sei, bitte man um genaue Anweisungen.

1] vgl. EA VI 2, 398 p

Kopie von Beat Kaspar Zurlauben
AH 10, 382

1691 April 7.

B

SCHREIBEN [DER GESANDTEN ZUGS, BEAT KASPAR ZURLAUBEN UND CHRISTOPH ANDERMATT, IN BADEN AN AMMANN UND RAT VON STADT UND AMT ZUG]

Man habe nicht geglaubt, dass die gegenwärtige Tagsatzung so lange dauern würde. Durch das lange Ausbleiben des königlichen Antwortschreibens sei nun nochmals ein Verzug eingetreten. Ihr Kurrier habe nämlich das Schreiben an den König [Ludwig XIV.] über